

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.08.2023
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0835/23</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.08.2023</b>	<b>Planungsbeirat Bundesgartenschau</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>29.08.2023</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.09.2023</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.09.2023</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bestellung der Geschäftsführung der Bundesgartenschau Wuppertal2031 gGmbH</b>		

### Beschlussvorschlag

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH dahingehend abzustimmen, dass Frau Annette Berendes zur Geschäftsführerin der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH bestellt wird.

### Unterschrift

Schneidewind

### Begründung

Herr Beigeordneter Arno Minas ist zum Geschäftsführer der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH bestellt. Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Beigeordneten Arno Minas aus dem Dienst der Stadt Wuppertal mit Ablauf des 30. September 2023 ist auch eine Nachbesetzung der Geschäftsführung der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH zum 01. Oktober 2023 vorzunehmen.

Gemäß § 10 lit. q. des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für die Bestellung der Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Der Rat der Stadt Wuppertal schlägt der Gesellschafterversammlung die Bestellung von Frau Annette Berendes zur Geschäftsführerin der Bundesgartenschau

Wuppertal 2031 gGmbH vor und beauftragt die Gesellschaftsvertreter, Herrn Beigeordneten Frank Meyer und Herrn Rechtsamtsleiter Dr. Harald Huffmann, entsprechend abzustimmen.

Die Konditionen des Vertrages für die Geschäftsführung entsprechen weiterhin den in der Beschlussvorlage VO/0100/23 – Ratssitzung vom 27. März 2023 – dargestellten Rahmenbedingungen.